



EGOLZWILER

Ausgabe Juni 2016

sicht



Gemeinderat	2-5
Gemeindeverwaltung	6-9
Schule / Musikschule	10-12
Vereine	12-23
Parteien	24-25
Inserenten	26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

„Let's make the world a better place“

Lasst uns die Welt zu einem besseren Ort machen – liebe Leserinnen und Leser, keine Angst, ich will mich hier nicht als Weltverbesserer profilieren.

Let's make the world a better place – Josef Blatter, langjähriger FIFA-Präsident, schloss seine beeindruckenden Reden vor Millionenpublikum häufig mit diesem markanten Satz.

Wie kann der Fussball, eine Sportart, in der die Stars Millionen verdienen, in der Fernseh- und Sponsoringgelder in Milliardenhöhe umgesetzt werden, dazu beitragen, die Welt zu einem besseren Ort zu machen?

Es ist ganz sicher nicht wegzudiskutieren, dass ein Sport, der weltweit die Massen begeistert, der Frauen und Männer, Junge und Alte, Arme und Reiche gleichermassen anspricht zu einer positiven Welt beitragen kann und soll. Fussball, das wurde schon oft bewiesen, bedient sich einer global verständlichen Sprache und trägt seinen Teil zu einem erfreulichen Miteinander bei. So ist es möglich, dass an einer Weltmeisterschaft die Nationalmannschaften der USA und des Iran aufeinandertreffen, ohne dass es zu Scharmützeln kommt. Genauso wahrscheinlich ist es, in einem Fussballteam Spieler aus mehreren verschiedenen Nationen und Glaubensrichtungen anzutreffen, die gemeinsam um Tore und Punkte kämpfen.

Im Sommer nun steht in Frankreich die Europameisterschaft auf dem Programm. Ein Grossereignis, das einen wesentlichen Teil der Welt in seinen Bann ziehen wird. Wildfremde Menschen werden miteinander lachen, tanzen und feiern. Die berühmten Worte von Sepp Blatter werden als Slogan für ein riesiges Volks- und Völkerfest herhalten, auch wenn er aus bekannten Gründen selber nicht mehr vor Ort sein wird.

Let's make the world a better place – was kann der beschauliche FC Wauwil-Egolzwil (FCWE) zur Umsetzung dieses Gedankens beitragen? Ich gebe zu, es ist nicht die zentralste Frage, die ich mir als Präsident des lokalen Fussballclubs stelle. Trotzdem steht dieses Zitat zumindest im weiteren Sinne genau dafür, was wir mit unserem kleinen Dorfverein erreichen wollen. Selbstverständlich dreht sich beim FCWE vieles um sportliche Erfolge, um das Fördern von Talenten und das Erreichen von Resultaten und Zielen. Nicht minder wichtig ist es uns aber auch, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine wunderbare Freizeitbeschäftigung in einem tollen Umfeld zu bieten.

In einem Ambiente, indem sich alle mit ihren Stärken und Schwächen einbringen sollen und können, sodass aus den verschiedensten Individualisten schlussendlich eine funktionierende Gemeinschaft wird.

Über den Fussball hinaus versucht sich der FCWE mit verschiedenen Veranstaltungen am gesellschaftlichen Leben in den beiden Dörfern am Santenberg zu engagieren. Unter diesem Motto steht auch bei uns in diesem Sommer ein besonderes Fest auf dem Programm. Bereits zum 30. Mal dürfen wir unser traditionelles Dorfturnier auf der Sport- und Freizeitanlage Moos durchführen. Beim Jubiläumsturnier geht es nicht primär um Tore und Siege, vielmehr soll diese Veranstaltung zu einem generationenübergreifenden Zusammentreffen der Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Dörfer Egolzwil und Wauwil anregen.

In diesem Sinne möchten wir Sie alle dazu einladen, vom 1. Juli 2016 bis 3. Juli 2016 ein paar gemütliche Stunden im Moos zu verbringen, die bunt gemischte Gemeinschaft zu geniessen und das Dorfturnier zu einem unvergesslichen Gesellschaftsevent zu machen.

Roman Scheidegger
Präsident FC Wauwil-Egolzwil

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Apéro für Neuzuzüger: Samstag, 11. Juni 2016, 10.00 Uhr, Mangerie

Alle zwei Jahre lädt der Gemeinderat die neuen Bürgerinnen und Bürger zu einem Apéro in die Mangerie ein. Nebst einer kurzen Vorstellung der Gemeinde bietet sich dabei die Gelegenheit mit andern Neuzugezogenen und Behördenmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Der Gemeinderat freut sich, viele neue Egolzwilerinnen und Egolzwiler begrüessen zu dürfen.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage

Redaktion
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss
für Juli/August 2016

Nr. 63 / Juni 2016

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

24. Juni 2016, 9.00 Uhr

Rückblick Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2016

Die Gemeindeversammlung wurde von 41 Personen besucht. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 3.91 %. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Traktandum 1

Kenntnisnahme Jahresbericht 2015

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht 2015 **einstimmig zustimmend zur Kenntnis**.

Traktandum 2

Verwaltungsrechnung 2015

- 2.1 Genehmigung
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
- 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses

Die **Verwaltungsrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Egozwil** mit einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 770'319.30, der Investitionsrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen um Fr. 1'890'612.82 sowie der Bestandesrechnung mit einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2015 von Fr. 12'162'684.93 wird **einstimmig genehmigt**.

Der **Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung** von Fr. 770'319.30 als Einlage ins Eigenkapital (Fr. 251'640.-), als Einlage in den Fonds für Steuerrabatte (Fr. 180'000.-) für Steuerrabatt von einem Zehntel für das Jahr 2016 und als Einlage in den Fonds Egozwil 2020 (Fr. 338'679.30) wird **einstimmig zugestimmt**.

Traktandum 3

Neuwahl der Mitglieder und des Präsidiums der Rechnungscommission Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020

Die Versammlung **wählt einstimmig** die Mitglieder und das Präsidium der Rechnungscommission Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020:

Als Mitglieder der Rechnungscommission:

Obrist Roland, Steinacher 25 (FDP, neu)
Knuchel-Staub Sonja, Haldenweg 31 (FDP, bisher)

Stutz-Gassmann Ruth, Allmendstrasse 3 (CVP, bisher)
Muff Pascal, Dorf 23 (CVP, neu)

Als Präsidentin der Rechnungscommission:

Stutz-Gassmann Ruth, Allmendstrasse 3 (CVP, bisher)

Traktandum 4

Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder und des Präsidiums der Schulpflege Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020

Die Versammlung **wählt einstimmig** die Mitglieder und das Präsidium der Schulpflege Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020:

Als Mitglieder der Schulpflege:

Jordi Mirko, Seehalde 24 (CVP, bisher)
Burch Simone, Geissacher 6 (CVP, neu)
Engel-Lohri Marie-Helene, Haldenweg 33 (FDP, neu)

Als Präsident der Schulpflege:

Jordi Mirko, Seehalde 24 (CVP, neu)

Traktandum 5

Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder des Urnenbüros Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020:

Die Versammlung **wählt einstimmig** die Mitglieder des Urnenbüros Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020:

Als Mitglieder des Urnenbüros:

Kristan-Vonmoos Astrid, Unterdorf 2 (FDP, bisher)
Good Reinhold, Engelbergstrasse 8 (FDP, bisher)
Kreienbühl-Meier Claudia, Schössliweg 8 (FDP, neu)
Vonmoos-Jörg Susanne, Haldenweg 36 (CVP, bisher)
Troxler-Gassmann Irène, Rainacher 27 (CVP, bisher)

Traktandum 6

Neuwahl der frei wählbaren Mitglieder und des Präsidenten der Einbürgerungskommission für die Amtsdauer 2016 bis 2020:

Die Versammlung **wählt einstimmig** die Mitglieder und das Präsidium der Einbürgerungskommission Egozwil für die Amtsdauer 2016 bis 2020:



Als Mitglieder der Einbürgerungskommission:

Frei-Hodel Sandra, Schlössliweg 14	(FDP, bisher)
Vonarburg Peter, Unterfeld	(FDP, bisher)
Bühler Edgar, Seehalde 1	(CVP, bisher)
Bucher-Rebsamen Marie-Theresia, Alpenblick 25	(CVP, bisher)
Erni-Kuhn Simone, Steinacher 22	(CVP, bisher)
Döös Beat, Seehalde 5	(FDP, neu)

Als Präsident der Einbürgerungskommission:

Bühler Edgar, Seehalde 1 (CVP, bisher)

Traktandum 7

Informationen zur Gemeindeinitiative "Eine gemeinsame Zukunft am Santenberg"

Informationstraktandum (keine Abstimmung)

Jungbürgerfeier am Freitag, 16. September 2016 (18.15 Uhr)

Die Jungbürgerfeier findet alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr sind die jungen Egolzwilerinnen und Egolzwiler mit den Jahrgängen 1997 und 1998 eingeladen, zusammen mit dem Gemeinderat ihre Volljährigkeit zu feiern. Die persönlichen Einladungen werden zu gegebener Zeit versandt.

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung

Werkdienstmitarbeiter und Wassermeister Karl Schmucker hat den Kurs "Wasserwart" des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches sehr erfolgreich absolviert. Der Gemeinderat gratuliert Karl Schmucker zu diesem tollen Erfolg ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Genugtuung bei seiner verantwortungsvollen Arbeit als Wassermeister der Gemeinde Eglzwil.

Fussweg zwischen Kirche und Engelbergstrasse

Im Juni 2015 wurde beim Fussweg zwischen der Kirche und der Engelbergstrasse im Bereich der landwirtschaftlichen Liegenschaft Wirz eine neue Treppe erstellt. Wie wir Sie bereits in der Egolzwiler Sicht vom November 2015 informiert haben, hat aufgrund diverser Reklama-

tionen aus der Bevölkerung eine Nachkontrolle ergeben, dass die Treppe leider nicht den erforderlichen bfu-Normen entspricht.

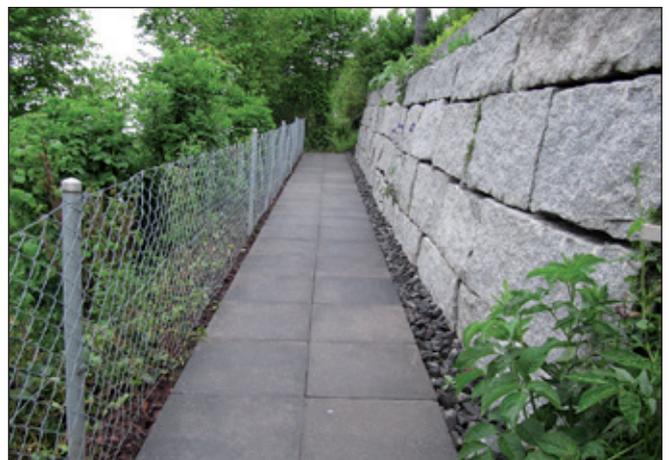
Zwischenzeitlich wurde die Treppe mit fachkundiger Betreuung den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechend angepasst und mit einem Handlauf versehen. Das Werk wurde durch den bfu-Sicherheitsdelegierter Zentralschweiz, Herr Markus Zweifel, abgenommen. Im Verlaufe des Sommers werden zudem noch die Tritte ausgebaut.



Fussweg Hinterberg – Geissacher

Im Mai 2015 löste sich im Gebiet Hinterberg ein Hangrutsch und beschädigte den Verbindungsweg vom Hinterberg zum Geissacher. Aus Sicherheitsgründen musste deshalb der Fussweg gesperrt werden. In der Egolzwiler Sicht vom April 2016 haben wir Sie informiert.

Zwischenzeitlich sind die Instandstellungsarbeiten des Fussweges abgeschlossen, sodass dieser wieder ohne Bedenken benutzt werden kann.



Hangrutsch Waldrand Hinterbergstrasse

Am Waldrand im Bereich der Hinterbergstrasse löste sich ein Hangrutsch. Aus Sicherheitsgründen war deshalb ein Abriss des Waldrandes sowie gleichzeitig das Fällen von drei Bäumen notwendig. Das Material wurde in Absprache mit der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) in der Hohlle beim Fuchsentanz deponiert.



Sammelstelle Kirchmatt

Leider musste in der Vergangenheit immer wieder festgestellt werden, dass in der Sammelstelle Kirchmatt Material unsachgerecht deponiert bzw. entsorgt wird. Um Klarheit zu verschaffen und Missverständnissen vorzubeugen, wurden sämtliche Behälter und Sammelplätze übersichtlich beschriftet. Die Bevölkerung wird ersucht, nur zu deponieren, was gestattet ist und das am dafür vorgesehenen Platz. Beispielsweise gehören Velo-, Töff- und Autoreifen, Möbel oder dergleichen nicht in die Sammelstelle. Besten Dank für das Verständnis.



Asylwesen: Egolzwil erfüllt Soll

Aufgrund zahlreicher Konflikt- und Krisenherde (insbesondere in Afrika und Asien) haben im vergangenen Jahr viele Personen Schutz in der Schweiz gesucht. Weil der Kanton Luzern die ihm zugewiesenen Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge nicht mehr in den bestehenden Unterkünften unterbringen kann, verpflichtet er die Gemeinden, Unterkünfte zur Verfügung zu stellen.

In einem ersten Schritt werden diejenigen Gemeinden zur Bereitstellung von Wohnraum verpflichtet, deren Aufnahmesoll unter 75 Prozent liegt. Gemeinden, welche keinen Wohnraum bereitstellen, müssen basierend auf dem Sozialhilfegesetz Ersatzabgaben leisten. Pro Tag sind für nicht aufgenommene Personen in den ersten beiden Monaten 10 Franken pro Tag, ab dem dritten bis vierten Monat 20 Franken, ab dem fünften bis sechsten Monat 30 Franken und ab dem siebten Monat 40 Franken zu entrichten. Die Einnahmen aus der Ersatzabgabe fliessen in einen Topf, aus dem die Gemeinden entschädigt werden, die mehr Personen aufnehmen, als sie nach dem Verteilschlüssel müssen.

Die Gemeinde Egolzwil muss gemäss aktuellem Verteilungsschlüssel 16 Personen aufnehmen. Mit 12 aufgenommenen Personen hat sie das auferlegte Soll von 75 % bereits letzten Herbst erfüllt. Die Situation im Kanton Luzern ist jedoch weiter prekär.



Eine Erhöhung der Aufnahmepflicht steht möglicherweise schon im Sommer an. Wird das Soll beispielsweise auf 100 % erhöht, ist Egozwil gefordert, weitere vier Personen aufzunehmen. Die Gemeinde bemüht sich aus diesem Grund schon jetzt darum, für eine weitere Familie eine geeignete Wohnung zu finden. Die diesbezüglichen Gespräche mit möglichen Vermietern sind bereits stark fortgeschritten.

Zu vermieten ab Juli 2016 in Egozwil, Dorfchärn,

Tiefgaragenplatz

zentrale Lage, Mietzins Fr. 75.00/Monat

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Gemeindevorstand Josef Mathis (041 984 00 12 oder josef.mathis@egolzwil.ch).

Nachrichten aus der Verwaltung

Verwaltungsreise

Am **Dienstag, 7. Juni 2016**, bleibt die Gemeindeverwaltung Egozwil geschlossen. Gemeinderat und Verwaltungsangestellte gehen auf Reisen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Volksabstimmung

Am **Sonntag, 5. Juni 2016**, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- ▶ Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public»
- ▶ Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- ▶ Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- ▶ Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)
- ▶ Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egozwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen durchzuführen. Per 1. Juni ist die Erhebung der leer stehenden Wohnungen im Gemeindegebiet durchzuführen. Wir bitten deshalb die Wohnungseigentümer, leer stehende Wohnungen zu melden, damit diese statistisch erfasst werden können.

Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt aber bewohnbar sind und
- ▶ die am Stichtag (1. Juni) zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Wir danken für die Mitteilung **bis 6. Juni 2016** an die Gemeindeverwaltung Egozwil, Tel. 041 984 00 10.

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern
Hallwilerweg 5
6003 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Akontorechnung 2016

Sie erhalten in diesen Tagen die Akontorechnung 2016 (provisorische Steuerrechnung). Basis dazu ist in den meisten Fällen die zuletzt bei uns eingegangene Steuererklärung. Die Steuern 2016 werden Ende Jahr zur Zahlung fällig. Die Schlussrechnung 2016 mit der Zinsabrechnung werden Sie nach Einreichung der Steuererklärung 2016 erhalten. Sollte sich Ihr Einkommen und/oder Vermögen, das der provisorischen Rechnung zugrunde liegt, im Jahr 2016 markant verändern, ist es sinnvoll, die Auswirkung auf die geschuldeten Steuern 2016 zu überprüfen.

Mit dem Bezugssystem sind Sie bereits vertraut:

- ▶ Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Beträge werden Ihnen im Kalenderjahr 2016 mit einem Zinssatz von 0.3 % verzinst. Der Zinsertrag ist zudem steuerfrei. Vorauszahlungen – einmalige oder Ratenzahlungen – lohnen sich also.
- ▶ Zahlen Sie für das Steuerjahr 2016 zu wenig oder zu spät, wird Ihnen ein negativer Ausgleichszins von 0.3 % belastet. Der negative Ausgleichszins läuft ab dem 1. Januar 2017.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Steuerveranlagung, zur Steuerrechnung oder zu den Zinsen? Wir sind unter der Telefonnummer 041 984 00 15 oder mit E-Mail steueramt@egolzwil.ch erreichbar. Bei Bedarf erhalten Sie auch zusätzliche Einzahlungsscheine für Ihre Vorauszahlungen.

Wir danken für Ihre Zahlungen.

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Buob Kran- und Greifertechnik GmbH, Baumgartenweg 13, 6218 Ettiswil, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 665, Haldenweg 51, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Einwohnergemeinde Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, für die Sanierung der Kanalisation Käppeliweg und den Ersatz der Wasserleitung Bahnlinie bis Käppeliweg auf Grundstücken Nrn. 1, 98, 109, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 122, 123, 320, 321, Grundbuch Egolzwil, und Grundstücken Nr. 289, 367, Grundbuch Nebikon
- ▶ Hofer-Betschart Fritz und Irene, Oberer Käppeliweg 10, 6243 Egolzwil, für das Erstellen eines Gartenpavillons auf Grundstück Nr. 113, Oberer Käppeliweg 10, Grundbuch Egolzwil

- ▶ Voney Herbert, Geissacher 7, 6243 Egolzwil, für den Ersatz der Küche, den Ersatz von Fenstern, den Ersatz der Pergola und die Aussenisolation beim Wohnhaus auf Grundstück Nr. 334, Geissacher 7, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Birrer Sascha und Bollhalder Nadja, Hochwachtstrasse 30, 6312 Steinhausen, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 666, Haldenweg 53, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hodel Andreas, Moos 7, 6243 Egolzwil, für den Anbau eines Hühnerstalls beim Wagenschopf auf Grundstück Nr. 234, Moos, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Meyer Diego, Maiengrün 6, 6206 Neuenkirch, für den Umbau des Bauernhauses mit Ökonomiegebäude, das Erstellen einer Garage, den Abbruch der Jauchegrube und die Verschiebung des Gartenhauses auf Grundstücken Nr. 317 (und 167), Engelberg 22, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburtstage

Am 9. Juni 2016 feiert **Heinrich Wangeler-Duss**, Engelbergstrasse 4, seinen 70. Geburtstag.

Am 19. Juni 2016 feiert **Josef Jöri-Hodel**, Panoramastrasse 2, seinen 75. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg

Geburt

Grob, Maja Christina, Tochter des Philipp Grob und der Martina Grob geb. Huber, Wauwilermoos 5, Egolzwil, geboren am 3. Mai 2016

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Todesfall

Am 30. April 2016 verstarb **Rosa Guimarães Esteves**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Kirchmatt 2.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM AKTIONSTAG "ASYL"

SAMSTAG, 18. JUNI 2016, 9.00 – 12.00 UHR

Wo: Singsaal Egozwil

HAND reichen – FUSS fassen – BRÜCKEN bauen

In der Woche vom 13. – 19. Juni 2016 findet im Kanton Luzern die Aktionswoche Asyl statt.

Aus diesem Anlass organisiert die Gemeinde mit Unterstützung der Schule, Blauring/Jungwacht, Trachtenchor, Turnverein Santenberg, Fussballclub, Café International und weitere einen Begegnungsanlass.

- Vorstellung von Freizeitaktivitäten und Egozweiler Traditionen
- Kinder treffen sich mit Leiterinnen zum Sport und Spiel
- Zusammensein mit Schweizer Folklore
- Zwischenverpflegung

Sie sind herzlich eingeladen zum Brücken bauen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen, die seit kurzem in Egozwil leben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinderat Egozwil

Schule Egozwil

Vereinsverantwortliche und Café International



www.egolzwil.ch

Wettbewerb Regionaler Gesundheitstag 2016

Gewinner:



- | | | |
|------------|-------------------------------------|---|
| 1. Preis: | Pia Lana, Uffikon | Gutschein Fr. 150.– Gewerbeverein
Nebikon/Altishofen |
| 2. Preis: | Werner Hodel, Altishofen | REKA-Check Fr. 100.– |
| 3. Preis: | Adnis und Shokofen Bashiri, Nebikon | bfu Fahrradhelm |
| 4. Preis: | Karin Wiss, Nebikon | Gutschein Badi Nebikon Fr. 60.– |
| 5. Preis: | Josef Müller, Mauensee | Gutschein Badi Nebikon Fr. 50.– |
| 6. Preis: | Theres Müller, Ebersecken | bfu-Blachen-Tasche |
| 7. Preis: | Fabienne Imfeld, Sursee | bfu Sackmesser Multi-Tool (Wenger) |
| 8. Preis: | Rainer Zürcher, Nebikon | bfu Rucksack |
| 9. Preis: | Erich Lütolf, Schötz | bfu Kugelschreiber/Taschenmesser-Set |
| 10. Preis: | Jenny Achermann, Egolzwil | bfu Schirm |



ÖKOLOGISCHE NISCHEN

Im Rahmen der Aufwertung des Pausenplatzes bauten die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse rund ums Schulhaus ökologische Nischen für Kleintiere. Unterstützt wurden sie dabei von Kari Langenstein, Xaver Kaufmann und Franz Löttscher.

Barfussweg, Asthaufen und Ast-Web-Zaun

Trotz Schlechtwetterprognose machten sich am Dienstagmorgen, 26. April der Kindergarten und die beiden 1./2. Klassen von Egolzwil auf den Weg in den Fuchsentanz. Warm eingepackt sammelten die Kinder im Wald Äste, Moos, Laub, Rinde, Tannzapfen und Steine.



Die gesammelten Sachen wurden nach der Znünpause in den Barfussweg beim Schulhaus eingefüllt. Zusätzlich schnitten die Kinder Äste für den Asthaufen und flochten einen Ast-Web-Zaun.



Es wurde fleissig mitgearbeitet und alle können es kaum erwarten, den Barfussweg auszutesten.

Haselstrauchtunnel, Igelunterschlupf, Infotafeln

In Dreiergruppen arbeiteten die 3.-6. Klässler an ihrer zugeteilten Arbeit. Zum einen wurde unter der Leitung von Franz Löttscher und Xaver Kaufmann hinter dem Schulhaus ein Haselstrauchtunnel errichtet, zum andern bauten sechs Kinder mit Kari Langenstein auf der alten 80 m-Bahn einen Igelunterschlupf, bei dem anschliessend auch gleich ein Tier ausgewildert wurde.

Daneben arbeiteten andere Kinder noch an einem weiteren Zufluchtsort für Igel. Dort ebneten sie zuerst den Grund und bedeckten diesen mit Stroh und Laub. Nun konnte die Gruppe ein Labyrinth mit Backsteinen bilden, wobei sie darauf achteten, kleine Eingänge für den Igel offen zu lassen. Anschliessend wurde die Holzbeige gestapelt, was gar nicht so einfach war.



Im Team und mit viel Fleiss entstand ein schöner Igelunterschlupf. Diesen kann man hinter dem „Tömpuschiff“ bewundern und dort hoffentlich bald Igel beobachten.

Jene Kinder, die gerade nicht draussen arbeiteten, suchten Informationen zu Tieren, die sich rund ums Schulhaus ansiedeln sollen. Die Steckbriefe sind nun laminiert und auf dem Areal aufgehängt.

SCHULE WAUWIL



Baukulturelle Workshops und Präsentation der Ergebnisse

Die Bevölkerung von Wauwil hat im Dezember 2015 die Baukredite für einen Schulhausanbau und die Neugestaltung der Pausenplätze einstimmig bewilligt. Seit 17. Februar 2016 stehen die Bauprofile für das neue Schulhaus auf dem Areal.

Für uns war von Anfang an klar, dass wir die Schülerinnen und Schüler in den Planungs- und Umsetzungsprozess einbeziehen wollen. Deshalb haben wir am Tag der Volksschule vom 17. März 2016 alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte eingeladen, ihre Ideen zum Schulhausneubau und zur Pausenplatzgestaltung einzubringen. Um aus diesem Partizipationsprozess optimale Ergebnisse zu erzielen, lassen wir uns von erfahrenen und kompetenten Fachpersonen des Vereins «drumrum Raumschule» begleiten und beraten. Die Auswertung der Ideensammlung hat bereits stattgefunden, jetzt steht der nächste Schritt an.

Am Dienstag, 7. Juni 2016 und am Montag, 20. Juni 2016 von jeweils 10.55 bis 14.15 Uhr werden pro Klasse zwei Schüler/innen in baukulturellen Workshops der «drumrum Raumschule» ihre wichtigsten Anliegen an selbsterstellten Modellen gestalten, überprüfen und präzisieren, sowie konkrete Rückfragen an das Architektenteam stellen.

Am **20. Juni 2016 um 17.00 Uhr** werden die Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse der Workshops zusammen mit «drumrum Raumschule» präsentieren. Dazu laden wir die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern, die Mitarbeitenden der Schule, den Gemeinderat, die Mitglieder der Schulpflege, der Bau- und der Spielplatzkommission und alle Interessierten herzlich ein. Der Anlass findet **im Zentrum Linde in der Turnhalle** statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Spatenstich für den Schulhausanbau

Am Mittwoch, 15. Juni 2016, findet der Spatenstich für das neue Schulhaus statt. Die Schülerinnen und Schüler werden von 07.20 Uhr bis 10.30 Uhr klassenweise tatkräftig mithelfen, die Erde umzuwälzen, indem sie ihre Klassenlehrperson, welche auf einem Schaukelbrett steht, mit dem Gewicht der gestochenen Erde vom Boden heben müssen. Diejenige Klasse, welche diese Auf-

gabe am schnellsten erfüllt, gewinnt den Wettbewerb. Anschliessend finden um 11.15 Uhr die Rangverkündung und der offizielle Teil des Spatenstichs zusammen mit den Behörden und der Baukommission statt.

MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Die jungen Musikanten zu Gast bei der älteren Generation



EE Am Samstag, 23. April 2016 fand im Mauritiusheim in Schötz die Anfängermatinee der Musikschule Region Schötz statt. Zu Beginn begrüsst Frau Myrtha Sutton vom Heim die grosse Zuhörerschaft und drückt grosse Freude aus, dass die Musikschule das Konzert bei ihnen durchführt. Claudia Muri, die Musikschulleiterin, richtete anschliessend auch ein paar Worte an das Publikum. Sie erläuterte, dass die heutigen Musikanten erst seit August auf ihrem Instrument spielen. Sie tragen eher einfache Stücke vor, was aber nicht heisst, dass diese langweiliger sind. Es nahmen folgende Lehrpersonen und Musikschüler teil: Daniel Bättig (Cornet): Milena Frank, Paula Setz; Simone Glauser (Klarinette): Kathrin Frey, Marlen Schacher; Simon Hammer, Roland Stadelmann (Gitarre, E-Gitarre): Lara Achermann, Jeremy Bucheli, Jeannine Fischer, Tim Häfliger, Sarah Haldi, Lyenn Heller, Amélia Renggli, Cyrill Roos, Kim Wangeler, Fabienne Wicki; Adrian Leuenberger (Akkordeon): Vivienne Hecht; Angela Müller, vertreten durch Sandra Hodel (Schwyzerörgeli): Mahara Hodel; Florentin Setz (Posaune): Timon Erni.

Vor einem so grossen Publikum zu musizieren, machte den Schülern doppelt so viel Spass. Als Dankeschön für ihren grossen Auftritt durften alle Musikantinnen und Musikanten am Schluss aus dem Körbli einen Mohrenkopf naschen. Claudia Muri dankte allen Musikanten, Musiklehrern und Helfern für die sehr gelungene Anfängermatinee.

Fotos: Edith Egli-von Moos



Der Klarinetten-Vortrag



Der Gitarren-Vortrag

Anmeldung Schuljahr 2016/2017

Im Monat Mai hatte die Tastatur des Computers Hochbetrieb. Alle Anmeldungen wurden in unser System eingelesen, zu den einzelnen Musiklehrpersonen zugeteilt und anschliessend wurden diese über ihre neue Schülerliste informiert.

Die Musiklehrperson wird sich vor den Sommerferien bei Ihnen melden, um den Stundenplan für das neue Schuljahr zu besprechen. Zudem können zu diesem Zeitpunkt noch offene Fragen zu Instrument etc. geklärt werden.

In den kommenden Wochen werden sie von der Musikschule eine Anmeldebestätigung für das Schuljahr 2016/2017 erhalten. Sollte Ihnen etwas unklar sein, melden sie sich ungeniert bei uns auf dem Büro. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Melody Contest – 25. Juni 2016

8.30 – 12.30 Uhr – Zentrum Linde Wauwil

Ende Schuljahr greifen nochmals die Blechbläser der Musikschule Region Schötz und der Musikschule Nebikon-Altishofen ins musikalische Geschehen ein.

In drei Kategorien treten die Bläser mit einem selbstgewählten Stück gegeneinander an. Dabei werden sie von einem Juror in verschiedenen Bereichen bewertet. Wir dürfen auf technische Passagen, lyrische Melodien und fetzige Musik gespannt sein.

In den Pausen können die Besucher sich in der Cafeteria stärken. Der Vormittag wird mit der Rangverkündigung abgeschlossen. Seien sie an diesem Morgen dabei und fiebern sie mit den jungen Musikanten mit!

Gründungskonzert 29. Juni 2016, 19.00 Uhr Ronmühle Schötz



Das Gründungskonzert steht ganz im Zeichen des

Zusammenschluss der Musikschule Schötz-Ebersecken und der Musikschule Wauwil-Egolzwil zur Musikschule Region Schötz.

Im Keller der Ronmühle werden verschiedene Formationen und Solisten aus den jeweiligen Gemeinden zu hören sein. Sie musizieren in verschiedenen Stilen und bereiten uns so einen abwechslungsreichen Abend. Zwischen den Vorträgen werfen wir einen Blick von der Idee bis zum gemeinsamen Weg der beiden Musikschulen.

Nach dem Konzert laden wir alle Konzertbesucher herzlich zu einem Apero ein. Zusammen mit Ihnen möchten wir auf das erste Musikschuljahr als Musikschule Region Schötz anstossen.

DORFBIBLIOTHEK

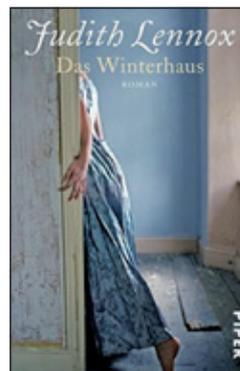
Öffnungszeiten im Juni 2016

Mittwoch, 1. Juni von 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Juni von 19 bis 20 Uhr

im Pfarreiheim

Das Winterhaus – ein Roman von Judith Lennox



Der Gartenpavillon der Familie Summerhayes – genannt das «Winterhaus» – ist ein Ort der Zuflucht für drei Freundinnen, die zwischen den Weltkriegen in der idyllischen Umgebung von Cambridge aufwachsen. Da ist die idealistische, kluge Robin, die in der nahegelegenen Universitätsstadt studieren soll. Da ist Maia, die schönste und ehrgeizigste der drei, auf der

Suche nach einem reichen Mann, und da ist Helen, die von ihrem scheinbar gutherzigen Vater, dem Pastor der Gemeinde, mehr als vereinnahmt wird. Die drei Mädchen schwören, sich ein Leben lang alles anzuvertrauen – aber das Schicksal lässt sie ganz unterschiedliche Wege einschlagen.

Dramatisch, romantisch und voller Warmherzigkeit erzählt Judith Lennox, wie sich die drei jungen Frauen in einer Welt behaupten lernen, die rauer und aufregender ist als das grüne Paradies der Kindheit.

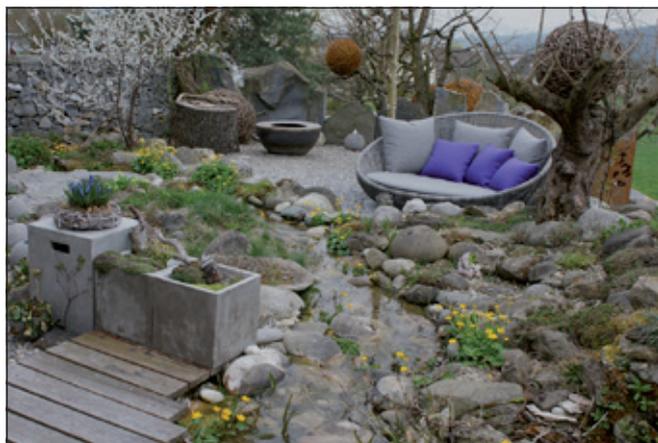
UMWELTKOMMISSION

Kostenlose Erstberatung für naturnahe Gartengestaltung

Pilotprojekt Biodiversität im Siedlungsraum mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden Egolzwil und Wauwil für die ersten fünf Bewerber im 2016

Träumen Sie von einem lauschigen Garten mit Schmetterlingen, Wildbienen, zwitschernden Vögeln? Mitten drin erholen Sie sich unter einem Schatten spendenden Baum umgeben von rot, blau, violett blühenden Wildblumen? Für die Umgestaltung eines bestehenden Gartens braucht es Fachwissen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Erfüllung Ihres Traumes. Machen Sie den ersten Schritt und melden Sie sich an für eine kostenlose Erstberatung «Naturnahe Gartengestaltung».

Eine ausgewiesene Fachperson wird Sie beraten.



Gartensitzplatz (Heidi Jost, St. Erhard)

Die Gemeinden Egolzwil und Wauwil in Zusammenarbeit mit den beiden Umweltkommissionen und des NAVO Wauwil-Egolzwil bieten eine kostenlose Erstberatung mit folgenden Leistungen an:

- Begehung und Beurteilung der Gartensituation
- Vorschlag möglicher Massnahmen (inkl. Abgabe Informationsmaterial)
- Ausmass / Situationsaufnahme
- Erstellung einer groben Skizze
- Anleitung zum Bau von Kleinstrukturen
- kurze Nachbesprechung

Für die Erstberatung stehen wahlweise zur Verfügung

- Heidi Jost, Natur-Fotographie und Beratung Naturgärten, St. Erhard
- Josef Knüsel, blattgrüngarten GmbH, Egolzwil

Informationsmaterial

- Broschüre «Blumenreiche Lebensräume und Wildbienen im Siedlungsraum», birdlife
- Merkblatt WSL: Biodiversität in der Stadt – Für Mensch und Natur
- Merkblatt BLS: Bäumige Vielfalt
- Kleinstrukturen, birdlife

Anmeldung und Bestellung von Informationsmaterial per E-mail:

F. Xaver Kaufmann, Egolzwil:
 franz-xaver.kaufmann@bluewin.ch,
 info@navowauwilegolzwil.ch
 Hubert Wermelinger, Wauwil:
 hubert.wermelinger@bluewin.ch

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



4 stolze Samariter/Innen durften die wohlverdiente Henry-Dunant-Medaille entgegennehmen

Am Samstag 23. April durften Ursula Haas, Heidi Blätter, Kurt Albisser und Bruno Kaufmann an der Delegiertenversammlung in der Stadthalle in Sursee die wohlverdiente Henry-Dunant-Medaille (HDM) in Empfang nehmen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Samariter erhalten kann. Der Samariterverein gratuliert den Henry-Dunant-Medailleneempfänger/Innen von Herzen.



Samariter Übung mit dem Samariterverein Nebikon

Viviane Bussien, Fachfrau Aromapflege hat uns am Dienstag, 10. Mai 2016 spannendes und vieles über ätherische Öle beigebracht. Während 1½ Stunden durften wir unseren Riechsinn neu kennen lernen und verschiedene Gerüche testen. Danach mischten wir Badesalz und



Kräutersalz selbst her. Dies bereitet allen viel Freude. Gemeinsam liessen wir den Abend ausklingen mit einer kalten Platte, Kaffee und Kuchen. Wir danken Viviane Bussien für den interessanten und lehrreichen Abend.



Juni 2016

Am Dienstag, **7. Juni 2016** findet unsere **Übung mit Schötz** statt. Wir treffen uns um **19.15 Uhr** in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil.

Vorschau Juli 2016

Im Monat Juli 2016 findet keine Samariter Übung statt.

SAMARITERVEREIN NEBIKON



BLUTSPENDE-AKTION IN NEBIKON

Jeder Tropfen zählt!

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN

Montag, 20. Juni 2016

17.00 – 20.00 Uhr

Pfarrsaal Kath. Kirche, Nebikon

Wir freuen uns auf viele Spender/innen aus Egolzwil und Wauwil!

Herzliche Grüsse
Samariterverein Nebikon

Informationen zum Blutspenden finden Sie auf:
www.samariter-nebikon.ch

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

32. Generalversammlung

Am 27. April hiess der Präsident Hanspeter Rösli im Restaurant Duc zur 32. Mitgliederversammlung willkommen. Er liess die Verantwortlichen der verschiedenen Ressorts in ihren Jahresberichten zu Wort kommen. Die Einsatzleiterin Beatrice Steffen-Kreuzer stellt die Statistik der letztjährigen Spitex-Einsätze vor. Aufgrund von Heimeintritten und Todesfällen ist die Stundenzahl in allen Bereichen rückläufig gewesen. Die Situation kann sich jedoch erfahrungsgemäss jederzeit wieder ändern.



Auf die vom Spitex-Personal besuchten Weiterbildungen schaut die Pflegeleiterin Sonja Bossert-Frei zurück: Eine Tagung zum Thema Validation (Umgang mit demenzten Personen), ein Informationsabend des Wundnetz Hinterland, ein Kurs zu Palliativ Care zusammen mit den Mitarbeiterinnen der Spitexen mittleres Wiggertal und ein Geriatrie-Forum im Spital Wolhusen zu Themen wie Demenz, Herzschrittmacher, Sicherheit zuhause, das richtige

Mass bei Medikamenten, halten die Crew zum Wohle der Klienten auf dem Laufenden. Das Haushilfe-Team und Kolleginnen der Spitex-Vereine mittleres Wiggertal besuchten eine Brandschutzschulung.

Pia Hofstetter als Personalverantwortliche gibt drei Austritte und zwei Neuanstellungen bekannt. Die Pflegeassistentin Margrith Frey-Riechsteiner und die diplomierte Pflegefachfrau Judith Keller-Schmid werden mit Applaus in die Spitex-Runde aufgenommen. Gleichermassen wird Herr Urs Geisser aus Wauwil, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission RPK, als neuer Revisor willkommen geheissen. Susanne Belser ist nach 23 Dienstjahren in der Haushilfe per 31.12.2015 in den verdienten Ruhestand getreten.

Laut Hanspeter Rösli befasste sich der Vorstand im vergangenen Jahr intensiv mit der Überarbeitung der Statuten, des Fondsreglements und anderer Dokumente. Ein Organisationsreglement hilft, die internen Abläufe in der Spitex zu erleichtern. Die Spitex gestaltet sich immer mehr wie ein KMU: Die Geschäftsleitung ist Drehscheibe für Informationsfluss und Zusammenarbeit, der Vorstand arbeitet auf der strategischen Ebene und bestimmt die Entwicklungsrichtung der Spitex. Mit den Spitex-Vereinen mittleres Wiggertal fanden zwei Regionalkonferenzen statt, deren Ziel weiterhin die Förderung einer sinnvollen Zusammenarbeit ist.

Die Geschäftsstellenleiterin Anna Steinmann-Wanner betont, dass der Erfolg der Spitex zu einem grossen Teil auch auf einer funktionierenden finanziellen Basis beruhe. Weniger verrechenbare Stunden in Pflege und Hauswirtschaft und unveränderte Fixkosten liessen ein kleineres Defizit in der Rechnung 2015 entstehen.

Der Revisionsbericht von Urs Geisser und Ruth Stutz-Gassmann attestiert der Geschäftsstellenleiterin eine korrekt geführte Rechnung, welche dann auch von der Versammlung einstimmig und mit Dank angenommen wird. Ebenso nehmen das vorgelegte Budget für 2016 sowie die unveränderten Mitgliederbeiträge die Abstimmungshürde im ersten Anlauf. Der Vorstand bleibt in gleicher Zusammensetzung erhalten. Beatrix Felder-Lampart, Sozialvorsteherin der Gemeinde Wauwil, wird nach zwölf Jahren per 1. September jedoch ihr Amt an ihren Nachfolger übergeben.

Aufgrund des Workshops vom 27.11.2014 hat der Vorstand die Statuten überarbeitet. Hanspeter Rösli stellt die vorgeschlagenen Änderungen Punkt für Punkt vor. Die Abstimmung darüber ergibt einstimmige Annahme. Das Gleiche gilt für das revidierte Fondsreglement, welches den Umgang der Spitex mit den Spendengeldern regelt.

Auch dieses Jahr kann über Treue zur Spitex berichtet werden: Irene Lütolf-Kronenberg, Pia Hurni-Dubach und Beatrice Steffen-Kreuzer feiern das 15-jährige Dienst-

jubiläum, Rita Schmidlin-Schmid das 10-jährige, sowie Hans Oppliger und Karin Hilfiker-Meng das 5-jährige.

In ihrem Schlusswort stellt Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli, Egolzwil, die Frage in den Raum welche Spitex-Leitungen es künftig brauche, damit ein langes Zuhauseleben im Alter möglich ist. Prävention und Förderung der Selbständigkeit spielen eine wichtige Rolle. Wie sollen jedoch die zusätzlichen Kosten trotz Sparmassnahmen auf allen Ebenen gedeckt werden? Die gleiche Frage stellt sich beim Ausbau der spitalexternen Pflege und bei der Qualitätssicherung. Es gelte, sich für eine bedarfsgerechte Spitex einzusetzen und wo sinnvoll neue Netzwerke für die Zukunft zu schaffen. Im Namen beider Gemeinden richtet sie ihren Dank an alle, die sich in irgendeiner Form für die Spitex engagieren. Der Präsident dankt abschliessend für das Interesse der Versammelten und das Mittragen bei den Abstimmungen. Mit dem Wunsch zu regem Austausch bei Kaffee und Dessert leitet er über zum gemütlichen Teil.



Ins Spitex-Team aufgenommen: Margrith Frey-Riechsteiner, Pflegeassistentin (l.) und Judith Keller-Schmid, Pflegefachfrau HF.



KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Velotour

Am Donnerstag, 02. Juni, 13.30 Uhr treffen wir uns beim Pfarreiheim.

Die Tour führt uns übers Moos nach Ettiswil, durchs Rottal bis Buttisholz und via Soppensee – Geiss – Ostergau zurück zum Ausgangspunkt. In einem Restaurant werden wir einen Zwischenhalt einlegen.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni, Tel. 041 980 62 78, Auskunft.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Tageswanderung mit Grillieren

Wir laden euch herzlich ein zur Tageswanderung mit anschliessendem Grillieren.

**Donnerstag, 16. Juni,
10.00 Uhr beim Pfarreiheim**

Wir wandern von Egolzwil über den Berg zum Waldhüslü von Herbert Ludin, wo wir die vorbereitete Feuerstelle erreichen. Das Grillgut samt Brot, Kaffeebecher, Teller und Besteck bringt jeder selber mit. Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Nach dem Essen besteht die Gelegenheit für einen gemütlichen Jass oder zum unbeschwertem Beisammensein. Um ca. 16.30 Uhr sind wir wieder zurück.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, ab 8.00 Uhr Auskunft.

Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

VAMUKI-TURNEN

Anmeldung für das VAMUKI-Turnen 2016/2017

Das Vater/Mutter- und Kind-Turnen ist für Väter und Mütter und deren Kinder bestimmt. Die körperliche Gesundheit, wie auch das soziale Verhalten der Kinder (Einfügen in eine Gemeinschaft) werden in diesen Stunden gefördert. Dabei spielen auch der Vater und die Mutter eine wichtige Rolle. Beim Erlernen und Üben der gestellten Aufgaben sind sie körperlich aktiv und gleichzeitig Kamerad/in und Partner/in ihres Kindes.

Beim Kriechen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Purzeln, Rollen, Klettern, Schwingen, Schaukeln, Spielen, Werfen und Fangen können sich die Kinder und die

Väter/Mütter 50 Minuten sportlich betätigen. Alle Väter und Mütter mit ihren Kindern, die **das 3. Lebensjahr bis Ende Juli 2016 vollendet haben**, sind herzlich eingeladen, an diesen Turnstunden teilzunehmen.

Ort: Turnhalle Wauwil

Tag: Dienstag (ab 6. September 2016 bis Ostern 2017 mit Ferienunterbrechungen)

Zeit: 09.05 – 09.55 Uhr

Programm: Gymnastik, Turnen mit Gross- und Kleingeräten, Rhythmik, Spiel und Gesang

Kosten: Fr. 4.- pro Lektion

Anmeldung: bis 30. Juni 2016 an:

Patricia Bättig, Heuacher 5, Wauwil,
Telefon 041 980 63 77

JUNGWACHT EGOLZWIL-WAUWIL

Jublaversum Jungwacht Egolzwil-Wauwil

Das Jublaversum ist der nationale Grossanlass von Jungwacht-Blauring Schweiz, welcher in Bern stattfindet. Dabei treffen sich Jubla-Scharen aus der ganzen Schweiz zu einem Wochenende voller Spass, Abenteuer, Überraschungen und einzigartigen JuBla-Momenten.

Wann: Am 23. September am Abend geht es los und am 25. September am Nachmittag sind wir wieder zurück.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann kannst du dich noch bis am 25. Juni anmelden. Weitere Infos, sowie das Anmeldeformular findest du auf unserer Website:

www.jungw8.com

Bei Fragen kontaktiere:

Tim Hofstetter
077 482 47 37
hofstettertim@hotmail.com



AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Traktorenparcours / Spielnachmittag

Fahre mit deinen Gschpändlis auf dem Verkehrsgarten beim Schulhaus Egolzwil um die Wette und übe dich spielerisch im Strassenverkehr. Oder verweile dich auf dem schönen neuen Spielplatz. Bitte die Fahrzeuge (Traktoren, Bobby Cars, Kickboards, Laufräder etc. – KEINE Fahrräder) selber mitnehmen. Die Aktiven Familien stellen zur Stärkung ein Zvieri zur Verfügung.

Datum: Mittwoch, 1. Juni 2016
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Schulhausareal Egolzwil

Wir freuen uns auf viele motivierte junge «Verkehrsteilnehmer». Eltern sind natürlich auch herzlich willkommen. Es gibt keine Altersbeschränkung und es ist keine Anmeldung nötig.
Bei Regen findet der Anlass nicht statt.

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen

Am Donnerstag, 16. Juni 2016, von 18.30-20.00 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das Obligatorisch-Schiessen statt. Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.



MÄNNERCHOR EGOLZWIL-WAUWIL

GV 2016

Im Partyraum der Familie Vogel auf dem Mattenhof führte der Männerchor Egolzwil-Wauwil die Generalversammlung 2016 durch. Nach einem leckeren Essen, welches Sepp und Maria Vogel fein zubereiteten, wurden die Traktanden durch den Vorstand seriös abgehandelt.



Als Highlights des Jahres 2015 durften wiederum das Jahreskonzert sowie der Sängerbund vermerkt werden. Beide Anlässe waren zur vollsten Zufriedenheit besucht und erheiterten die Zuhörer und die Bevölkerung beider Dörfer. Sonja Iseli-Füchslin wurde wiederum für ein Jahr als Dirigentin des Männerchors gewählt und wird auch im 2016 die Männer mit ihrer Fröhlichkeit und ihrem professionellen Handwerk schleifen.

Im Jahreskalender 2016 wurde das Gesangsfest, welches im Juni 2016 stattfinden wird, dick angestrichen. Mit einer seriösen Vorbereitung nimmt der Männerchor am Gesangsfest teil und möchte natürlich mit einem besonders guten Vortrag die Jury überzeugen.

Innerschweizer Gesangsfest Cham 17. -19.Juni 2016



Unter dem Motto «...eifach singe...» findet vom 17. -19.Juni 2016 das Innerschweizer Gesangsfest in Cham statt. Der Männerchor Egolzwil-Wauwil hat sich als einer der ersten Chöre für das Gesangsfest angemeldet. Mit dem traditionellen Stück «Mein Herz ist fröhlich» wird der Männerchor seinen Vortrag beginnen und möchte mit facettenreichen Harmonien die Jury überzeugen. Die Pop-Ballade «Färnwöh» von Franz Arnold sowie das fetzige Stück «Moskau» schliessen den Vortrag ab. Der Vortrag des Männerchor Egolzwil-Wauwil beginnt um 10:15 im Lokal Röhrlberg II.

Alle Männer und auch unsere charmante Dirigentin freuen sich auf zahlreiche Daumendrucker und Unterstützer vor Ort. Weitere Details und Informationen zum Gesangsfest sind auf der Homepage www.eifachsinge2016.ch auffindbar.





SANTENBERG ENERGIE GENOSSENSCHAFT

**Einladung für jedermann auf
Mittwoch, 8. Juni**

Ech be ou debii

Santenberg
Energie



**18.00 bis 20.00 Uhr Probefahren mit Elektroauto
bei P Mangerie**
**20.00 Uhr GV Santenberg Energie
im Gasthof Duc**
**ab 20.45 Uhr Infos über Stromspeichern
ab Solaranlagen**

Eine Idee vielleicht bald auch für Sie: emissionsfrei mit einem Elektroauto unterwegs zu sein? Die Auto Broch AG Altishofen präsentiert das Elektroauto «Zoe» der Marke Renault und bietet jedermann kostenloses Probefahren an. Dieses Auto ist emissionsfrei unterwegs, denn die Batterie wird elektrisch geladen, beispielsweise ab einer (evtl. privaten) Photovoltaik-Anlage. Die Reichweite beträgt rund 200 km, für längere Strecken kann problemlos in einer der schweizweit bereits 1000 E-Tankstellen nachgeladen werden (das Netz wird laufend erweitert). Wer günstig und ökologisch mobil sein will, findet mit einem solchen Elektroauto also eine prüfenswerte Alternative, die immer beliebter wird.

Mit neuen Speichertechniken kann die elektrische Energie ab PV-Anlagen Tag und Nacht ökologisch und kostensparend genutzt werden. Dazu vermitteln wir allen Interessierten (auch Nicht-Genosschafter/innen) aktuelle **Informationen über die Stromspeicherung ab Solaranlagen** ab ca. 20.45 Uhr im Gasthof Duc, wo um 20 Uhr die GV der Santenberg Energie Genossenschaft SEG mit statutarischen Traktanden stattfindet.

CAFÉ INTERNATIONAL

Frauen aus verschiedenen Kulturen treffen sich im Pfarreiheim. Wir trinken Kaffee, plaudern, lernen neue Frauen kennen – und geniessen die Atmosphäre.

Freitag, 3. Juni 2016, 09.00 – 11.00 Uhr



Zum Notieren: Die nächsten Café International im 2016, immer von 9.00 – 11.00h im Pfarreiheim

Dienstag 13. September 2016

Mittwoch 16. November 2016

Wir heissen Sie/Dich herzlich willkommen. Wir werden unterstützt von Integrationsverein, Deutschkurse FABIA und Frauenverein Egolzwil-Wauwil. Bei Fragen gibt Krista Pfenninger gerne Auskunft 041 980 58 08.

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Grillkurs



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Unter fachkundiger Anleitung werden wir zusammen ein komplettes Menü auf dem Grill zaubern und dies dann bei gemütlichem zusammen sitzen, geniessen. Natürlich dürfen auch sehr gerne interessierte Männer mit dabei sein und ihr können erweitern!

Datum: Samstag 18. Juni 2016

Besammlug: Pfarreiheim

Zeit: 10.15 Uhr bis ca. 13 Uhr

Kosten: Mitglieder 35.00 CHF

Nicht Mitglieder: Fr. 40.00

Anmeldeschluss: Montag 13. Juni 2016

Anmelden bei:

Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

wechsler metzg



Quelle: www.blick.ch

Vorschau August 2016

MI 31. Nähkurs Wachstumstasche mit Anita Huber

FABIA LUZERN

Neue Deutschkurse in Wauwil im September!

1. Anfängerkurs A1 für Neueinsteiger

2. Kurs A2 für Fortgeschrittene (mindestens 2 Jahre)

Anmeldeformulare erhalten Sie auf den Gemeinden Wauwil und Egolzwil!



Fachstelle für die Beratung und Integration
von Ausländerinnen und Ausländern



DEUTSCH- UND INTEGRATIONSKURSE

Gjermanisht dhe kurs integrimi * Njemački- i integracioni kurs *
Curso de alemão e de integração * Curso de alemán y de integración
Almanca ve entegrasyon Kursu

டொச்சொழி பயிலுதலும் - சமூகத்துடன் இணைந்து
வாழுதலுக்குமான பயிற்சினெறிகள்

DEUTSCHKURS WAUWIL

**Anfänger ohne Kenntnisse
Sprachniveau A1 Stufe 1**

13.09.16 – 31.01.17 Dienstag 19.00 – 20.45 Uhr

Sprachniveau A2 Stufe 1

13.09.16 – 31.01.17 Dienstag 19.00 – 20.45 Uhr

Kursort

Schulhaus Linde, 6242 Wauwil

Kosten

Fr. 256.00 mit *Wohnsitz und Kursort Wauwil (32 Lektionen) exklusiv
Kursbuch (Kosten ca. 65.-)
CHF 376.00 ohne Wohnsitz in Wauwil

**Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Informationen im Anhang.
Das Kursgeld bezahlen Sie bitte 10 Tage nach Erhalt der Rechnung.**

Kontakt

Koordination Frau Heidi Barmet-Meier, Gewerbestr. 18, 6243 Egolzwil, Tel.041 980 46 35

Kursleitung Sprachniveau A1 Stufe 1 Anfänger

Frau Käthi Juchli-Burkard

Kursleitung Sprachniveau A2 Stufe 1

Frau Heidi Barmet

***Wohnsitz: Für Teilnehmende aus den umliegenden Gemeinden gibt es Ausnahmen auf Anfrage**



ANMELDUNG WAUWIL

Bitte in Druckbuchstaben und gut leserlich ausfüllen

Sprachniveau A1 Stufe 1 Anfänger

Sprachniveau A2 Stufe 1

Anrede: Frau Herr

Name:

Vorname:

Geburtsdatum

Strasse:

PLZ, Ort:

Tel.:

Heimatland:

Welche Aufenthaltsbewilligung haben Sie? Bitte ankreuzen.

C B F L N

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Anmeldung bis **spätestens 24. August 2017** an:

Frau Heidi Barmet-Meier, Gewerbestrasse 18, 6243 Egolzwil



30. JUBILÄUMS- DORFTURNIER

1. - 3. JULI 2016

SPORT- UND FREILEITANLAGE MOOS, WAUWIL



FREITAG, 1. JULI:
Guuggen-Turnier

SAMSTAG, 2. JULI:
Dorf- und Schülerturnier

SONNTAG, 3. JULI:
**Brunch und
Vereinsinternes-Turnier**



Hauptsponsor: Dr. med. Gerhard Klein, Wauwil
Sponsor Schülerturnier: Club 95 FC Wauwil-Egolzwil

MÖRDERISCHE HÄPPCHEN – TRIO MORTALE



Eine mörderische Leseimprovisation mit drei Krimi-Autoren des emons-Verlags – frech, witzig und erfrischend anders.

Freitag, 10. Juni 2016
20.00 Uhr
Gasthof Duc, Egolzwil
Eintritt: 20.– CHF

Drei Krimiautoren machen bei uns Zwischenhalt, nämlich die in Egolzwil wohnhafte Monika Mansour sowie Silvia Götschi aus Weggis und Peter Beutler aus Beatenberg. Ihr aktuelles Krimisüppchen besteht aus «Herrengasse», «Berner Münster-

sturz» und «Himmel, Hölle, Mensch». Den letztgenannten Kriminalroman hat Autorin Monika Mansour mitunter auch als «Stierkampf im Wauwilermoos» mit einem Schuss Erotik umschrieben.

Die drei szenischen Lesungen, zu welchen wir jedermann gern willkommen heissen, sind zweifellos spannend und somit auch Ihren Besuch wert.

www.vereinspektrum.ch





NAVO

Pflegeaktion Lättloch
Freitag, 10. Juni 2016,
18 – 21 Uhr



Wir führen Pflegearbeiten im Lättloch aus und treffen uns anschliessend bei der Fuchsentanzhütte zum Wurstbraten.
Treffpunkt: Parkplatz Chätziger Höhe beim Waldeingang. Anmeldung: bis Montag, 6. Juni an info@navowauwilegolzwil.ch oder F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86

Live aus der Fledermauskolonie bei der Kirche in Grossdietwil
Freitag, 24. Juni 2016, 20.30 Uhr

Organisation und Leitung: Marcel Fierz und Pius Kunz
Im Turm der Dorfkirche Grossdietwil ziehen rund 250 Weibchen des Grossen Mausohrs ihre Jungtiere auf. Mittels Live-Übertragung auf eine Grossleinwand können die Fledermausweibchen direkt bei der Jungenaufzucht und beim Start zur nächtlichen Insektenjagd beobachtet werden. Das Grosse Mausohr gehört zu den grössten unserer 30 einheimischen Fledermausarten. Es ist eine typische Dachstockfledermaus, die ihre Jungen über Gene-

rationen im selben Dachstock aufzieht. Mittels im Turm installierter Infrarot-Kameras können die Tiere auf der Grossleinwand vor der Dorfkirche ungestört beobachtet werden. Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die heimliche Welt unserer gefährdeten Flatterer.
Treffpunkt: 20.30 Uhr, bei der Kirche Grossdietwil
Durchführung: Bei starkem Regen muss die Veranstaltung abgesagt werden. Die Homepage des Naturschutzvereines hält Sie ab Donnerstag auf dem Laufenden:
www.nvwillisau.ch

Keine Anmeldung notwendig.
Die Veranstaltung ist kostenlos.



Mausohren

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, 079 644 90 13, Bio-Wachteleier, Bio-Wachtelfleisch, Bio-Wachteln

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Geschenkkörbe auf Bestellung

TV SANTENBERG

Jugitag Beckenried



Der Jugitag fand am 1. Mai 2016 in Beckenried statt. Insgesamt 24 Jugimitglieder reisten in früher Morgenstunde in Begleitung des Leiterteams zum Wettkampfort. Leider hatten wir das Wetterglück in diesem Jahr nicht auf unserer Seite. Es regnete den ganzen Tag in Strömen.

In Regenmänteln und Winterjacken eingepackt, stellten sich die Jugikinder in drei angetreten Gruppen den 6 Disziplinen des Gruppenwettkampfs. Mit viel Engagement und Kampfgeist absolvierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Cross-Stafette, einen Hindernislauf, den Dreieckball, den Sprint, den Ballzielwurf und erzielten viele Treffer beim Korbeinwurf. Dabei resultierten die Ränge 9 und 11 bei den Mädchen. Die Jungs erkämpften sich den 15. Schlussrang.

Am Nachmittag stand zudem die alljährliche Kantonalstafette auf dem Programm. Alle Vereine haben hier die Möglichkeit, je eine Mädchen- und Knabenmannschaft mit den schnellsten Läuferinnen und Läufern aufzustellen und gegeneinander anzutreten. Erfreulicherweise durften wir in diesem Jahr seit längerem nebst der Mädchenmannschaft, auch wieder mit einer Knabenmannschaft an den Start gehen. Beide Teams beendeten den Wettkampf mit dem 8. Schlussrang.



Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom TV Santenberg für den tollen Einsatz und der Sportunion Beckenried für die gute Organisation. Bis im nächsten Jahr – mit hoffentlich etwas mehr Wetterglück.

Trainingsweekend in Schüpfheim

Am sonnigen Auffahrtsmorgen machte sich der TVS auf den Weg ins Trainingsweekend nach Schüpfheim. Gestartet wurde zuerst mit der Zuteilung und Einrichten der Schlafräume und einem gemütlichen Mittagessen. Danach begann eine von vielen Trainingseinheiten. Dabei wurden die sechs unterschiedlichen Disziplinen, Ballstafette, Korbeinwurf, Kugelstossen, Barrensektion, Team-Areobic und Pendelstafette geübt. Am Abend wurde jeweils durch eine Riege ein Unterhaltungsprogramm durchgeführt. So kam neben den intensiven Trainingseinheiten, die kameradschaftliche Zeit nicht zu kurz. Am Sonntag galt es für alle Turnerinnen und Turner ernst, unter Wettkampf ähnliche Bedingungen wurden alle Disziplinen vor Publikum vorgeführt. Darauf machte sich der Turnverein auf die Heimreise mit mehr oder weniger Muskelkater, Sonnenbrand und Müdigkeit. Der TV Santenberg erlebte ein super und intensives Trainingsweekend, dank welchem sie bereit für das kommende Turnfest vom 4. Juni 2016 in Andwil sind und dort ihr Können unter Beweis stellen.





Konsolidierungsprogramm des Kantons Luzern

Der Luzerner Regierungsrat stellt seinen Bürgerinnen und Bürgern ein Konsolidierungspaket (KP 17) in Aussicht, das über drei Jahre 330 Millionen Franken einsparen soll. Bei den kommenden Beratungen im kantonalen Parlament wird sich die CVP vor allem dafür einsetzen, dass die finanzpolitische Gesamtschau nicht aus den Augen verloren geht. Es geht im Wesentlichen darum, dass der gesamte Finanzhaushalt (Einnahmen, Ausgaben, Schulden) im Fokus der Diskussionen bleibt, damit der Kanton seine verschiedenen Herausforderungen wahrnehmen und umsetzen kann. Dies erfordert von allen Seiten, vor allem auch von den Parteien, grosse Gesprächs- und Kompromissbereitschaft. Die Beratungen im Kantonsrat finden am 20./21. Juni 2016 statt.

Eidgenössische Abstimmungen 5. Juni 2016

An der CVP-Delegiertenversammlung vom 12. Mai 2016 in Ettiswil wurden die folgenden Parolen gefasst:

Volksinitiative „Pro Service public“

191 NEIN / 6 JA / 0 ENT

Der Titel dieser Initiative ist irreführend. Mit einer Annahme dieser Vorlage würde der „Service public“ nämlich gefährdet, sicher nicht gestärkt. Alle Parteien im eidg. Parlament haben sich einstimmig gegen die Vorlage ausgesprochen. Auch die Delegierten der CVP Kanton Luzern sagen klar NEIN.

Volksinitiative für faire Verkehrsfinanzierung

188 NEIN / 7 JA / 2 ENT

Sollten der Bundeskasse weitere 1,5 Mia Franken entgehen, müssten bei der Bildung, in der Landwirtschaft, im öffentlichen Verkehr und in weiteren Bereichen grosse Abstriche gemacht werden. Insofern ist die Milchkuh-Initiative ein Milchkuh-Schwindel! Die CVP Delegierten lehnen deshalb die Initiative klar ab.

Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung

96 NEIN / 91 JA / 10 ENT

Das Abstimmungsresultat der CVP-Delegierten weist auf die emotionale Thematik des Inhaltes der Abstimmungsvorlage hin. Es gibt in dieser Thematik verschiedene Standpunkte Mit einem knappen „Nein“ lehnen die Delegierten diese Gesetzesänderung ab.

Änderung des Asylgesetzes (AsylG)

193 JA / 2 NEIN / 1 ENT

Die Delegierten sagen „Ja“ zu schnelleren, gerechteren und günstigeren Verfahren.

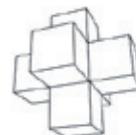
Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“

39 NEIN / 0 JA / 0 ENT

Parole des Parteivorstandes der CVP Kanton Luzern.

Der Vorstand der CVP Egolzwil dankt allen Stimmberechtigten für die Teilnahme und Umsetzung der gefassten Empfehlungen vom kommenden Abstimmungssonntag.





Gemeinderatswahlen von Sonntag, 01. Mai 2016

Die FDP gratuliert Ihren Mitgliedern für die Wahl in den Gemeinderat Egolzwil

- ✓ Huber-Hodel Patricia, Gemeinderätin
- ✓ Mathis Josef, Gemeinderat und Gemeindeammann

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Hand in der Bewältigung der zukünftigen Aufgaben.

Mitglieder der verschiedenen Gremien der Gemeinde Egolzwil, gewählt an der Gemeindeversammlung vom 11. Mai 2016

Von der FDP Egolzwil wurden die folgenden Personen nominiert:

Rechnungskommission	Knuchel-Staub Sonja, Haldenweg 31 Obrist Roland, Steinacher 25
Schulpflege	Engel Marie-Helene, Haldenweg 33
Urnenbüro	Kreienbühl-Meier Claudia, Schlösliweg 8 Kristan-Vonmoos Astrid, Unterdorf 2 Good Reinhold, Engelbergstrasse 8
Einbürgerungskommission	Döös Beat, Seehalde 5 Frei-Hodel Sandra, Schlösliweg 4 Vonarburg Peter, Unterfeld 1

Wir gratulieren zur Wahl und danken Ihnen herzlich für die Erfüllung Ihrer wichtigen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Eidgenössische Abstimmung vom 05.06.2016 - Parolen der FDP Luzern

- **NEIN** zur Volksinitiative „Pro Service Public“
- **NEIN** zur Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“
- **NEIN** zur Volksinitiative „Für eine faire Verkehrsfinanzierung“
- **JA** zur Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung
- **JA** zur Änderung des Asylgesetzes

Helpen Sie mit Ihrer Stimmen am 05. Juni 2016 mit, das Erfolgsmodell Schweiz weiterzuführen und die Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt zu stärken.

Voranzeige Herbstanlass FDP Egolzwil und Wauwil

Betriebsbesichtigung der Firma „Holz und Funktion“ Wauwil am Freitagabend, 30. September 2016. Detaillierte Informationen über den Parteanlass folgen in der Egolzwilersicht Ausgaben Juli/August und September 2016

Die Liberalen Seniorinnen und Senioren des Amt Willisau laden ein zum nächsten Anlass am

Dienstag, 28. Juni 2016 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken

Lucrezia Glanzmann, Bundesrichterin referiert über das Thema „Die richterliche Gewalt in Bund und Kanton“

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24



**Zu vermieten in Egolzwil
ab 15. August 2016
2-Zimmerwohnung in Zweifamilienhaus**

- mit Abstellzimmer und Waschküche
- nur CH und NR
- Preis: Fr. 800.-

Telefon: 079 853 81 00

Redaktionsschluss für Juli/August

24. Juni 2016, 9.00 Uhr



NUK Egolzwil und der NAVO Wauwil-Egolzwil haben Nisthilfen für Mauersegler erstellt, die nun unter dem Nord-Dach des Schulhauses montiert wurden.



Nisthilfen für Mauersegler unter dem Schulhausdach.



BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

Praxis Dr. Bruno Kaufmann

Dorfmat 7, 6243 Egolzwil
Telefon 041 980 44 71

➔ **Ferien vom Samstag, 18. Juni bis
Samstag, 9. Juli 2016**



*Der Mauersegler ist fast immer in der Luft.
Foto: Mathias Schäf*

ÄRZTE NOTRUF

Dr. P. Estermann, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Dr. E. Thürig, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
 www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Andreas Barna, Pfarradministrator
 Telefon 041 980 32 01
 email: andreas.barna@pfarrei-schoetz.ch
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Spitex Vermittlungsstelle für Familienhilfe, ambulante Krankenpflege und Mahlzeitendienst:

Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatte 17, 6243 Egolzwil, 041 982 04 73. Stellvertreterin: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert, 079 434 83 82

Krankensmobilen:

Karl Langenstein, Dorfstrasse 2, 6242 Wauwil, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Juni

Mi 1.	14.30 - 16.30	Aktive Familien: Traktorenparcours; Schulareal Egolzwil
Mi 1.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Kaderübung
Do 2.	13.30	Kreis frohes Alter: Velotour
Do 2.		Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Vereinsreise; Solothurn
Do 2.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Ölwehrübung WESE in Schötz
Fr 3.	09.00 - 11.00	café international: café international; Pfarreiheim Wauwil
So 5.	10.00 - 10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung
Mi 8.	20.00	Santenberg Energie Genossenschaft: Generalversammlung; Gasthaus Duc, Egolzwil
Fr 10.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 10.	18.00 - 21.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Pflegeaktion Lättloch; Parkplatz Chätziger Höhe
Fr 10.	19.30 - 22.00	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Szenischer Leseabend; Gasthaus Duc, Egolzwil
Sa 11.	10.00	Gemeinde Egolzwil: Neuzuzügeranlass; Mangerie Egolzwil
Sa 11.	08.00 - 12.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Absturzsicherung
Di 14.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egolzwil
Di 14.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzendauerlauf
Di 14.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziersübung Budget/Jahresprogramm
Do 16.	10.00	Kreis frohes Alter: Tageswanderung
Do 16.	18.30 - 19.30	Schützenverein Santenberg: Obligatorisch Schiessen; Schützenhaus, Wauwil
Fr 17.	19.15 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutz Leistungstest
Sa 18.	09.00 - 12.00	Gemeinde Egolzwil: Aktionstag "Asyl"; Gemeindezentrum Egolzwil
Sa 18.	10.00 - 16.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Verkehrskurs
Sa 18.	10.15	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Grillkurs
Fr 24.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 24.	20.30	NAVO Wauwil-Egolzwil: Fledermausnacht; Kirche, Grossdietwil
Sa 25.	08.30 - 12.30	Musikschule Region Schötz: Melody Contest; Zentrum Linde, Wauwil
Di 28.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Mi 29.	19.00	Musikschule Region Schötz: Gründungskonzert; Ronmühle, Schötz
Do 30.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere

Voranzeige Juli

Fr 1. - So 3.		Fussballclub Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier
Fr 1.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 5
Do 7.		Kreis frohes Alter: Velotour

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.